



Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) - Teilzeit

Inhalte

Die Sorge um Existenzsicherung und die Bewältigung des zunehmenden Konkurrenzdruckes lassen auch in Klein- und Mittelbetrieben des Handwerks moderne Führungstechniken und Unternehmensanalysen unentbehrlich werden.

Die Anforderungen an eine dynamische Unternehmensführung wachsen ebenso schnell wie die ständig fortschreitende Entwicklung auf dem betriebswirtschaftlichen und technologischen Sektor.

Absolvieren Sie den Lehrgang zum/r Geprüften Betriebswirt/in (HwO)!

Sie werden von erfahrenen und qualifizierten Lehrkräften durch den Unterricht des praxisorientierten Studiums geführt. Realistische Fallbeispiele und Projektarbeiten bilden den Schwerpunkt. Umfangreiche Lehrgangsunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Für einen sicheren Einstieg in die BWL-Themen müssen aktuelle Kenntnisse zu den Themen Buchführung und Jahresabschluss vorhanden sein.

Zielgruppe

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist



Weiterbildung
Handwerkskammer
Rheinhausen

www.hwk.de/weiterbildung

seminare@hwk.de



geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind. Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr.

Sie möchten

1. Karriere machen,
 2. mehr wissen als Ihre Mitbewerber,
 3. strategisch denken und handeln lernen,
 4. einen formalen Fortbildungsabschluss erwerben,
 5. höhere nationale und internationale Anerkennung Ihrer Unternehmensführungscompetenz,
 6. ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen und möchten sich darauf bestmöglich vorbereiten;
- dann kann diese Fortbildung für Sie genau das Richtige sein.

Module

Unternehmensstrategie

7. Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
8. Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
9. Unternehmensstrategie planen

Unternehmensführung





- 10. Unternehmensführung und -organisation gestalten
- 11. Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- 12. Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- 13. Wertschöpfung optimieren

Personalmanagement

- 14. Personal planen und gewinnen
- 15. Personal führen und entwickeln

Innovationsmanagement

- 16. Projektarbeit

Zulassungsvoraussetzungen

- 17. Die erfolgreiche Meisterprüfung im Handwerk und der/die Gepr. kaufmännische Fachwirt/in HwO führen immer direkt zur Zulassung.
- 18. Der/die Gepr. Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO, der/die Industriemeister/in, der/die staatlich geprüfte Techniker/in oder ein staatlich anerkannter Hochschulabschluss führen nur zu einer Zulassung, wenn eine mindestens einjährige kaufmännische Berufspraxis vorliegt.
- 19. Fortbildungsabschlüsse mit anderen einschlägigen Qualifikationen führen nur zu einer Zulassung, wenn eine mindestens dreijährige kaufmännische Berufspraxis vorliegt.





20. Eine Gesellen- oder Abschlussprüfung (z. B. als Bürokauffrau/mann) führt auch in Verbindung mit mehrjähriger Berufspraxis nicht zur Zulassung. Die Bürokaufleute müssen daher erst eine Fortbildung zum/zur Gepr. Fachfrau/mann für kaufmännische Betriebsführung HwO absolvieren und mindestens eine einjährige Berufspraxis vorweisen oder die Fortbildung zum/zur Gepr. kaufmännischen Fachwirt/in HwO absolvieren.

oder

21. einen Fortbildungsabschluss mit anderen einschlägigen Qualifikationen und eine mindestens dreijährige Berufspraxis vorweisen

Abschluss

Mit Bestehen aller Prüfungsteile erhalten Sie den Abschluss

Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) - (entspricht DQR-Niveau 7)

Gebühren

Die Kursgebühren betragen 4.900,00 €

Weitere Kosten

Unterlagen und Literatur: ca. 350,00 €

Prüfungsgebühr

550,00 €

Informationen zu den Prüfungsanforderungen erhalten Sie vom Prüfungswesen: 06131 9992-492

Zeiten

Unterrichtstage sind jeweils Dienstag und Donnerstag von





17.30 Uhr bis 21.15 Uhr.

Unterrichtsfreie Zeiten sind in der Kurslaufzeit berücksichtigt. Diese ergeben sich aus der Stundenplanung heraus und orientieren sich nicht zwingend an den Schulferien.

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Nutzen Sie ihren individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflicher Aufstiegsfortbildung und die damit verbundenen finanziellen Vorteile. Hierbei unterstützt der Staat die Teilnahme an Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen bei Lehrgangs- und Prüfungsgebühren mit einem einkommens- und vermögensunabhängigen Maßnahmenbeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, jedoch höchstens mit 15.000 €. Er besteht aus einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent und aus einem zinsgünstigen Bankdarlehen.

Sehen Sie sich hierzu unsere [Beispielrechnung](#) an. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Förderstelle oder [hier](#).

Nach der Meisterausbildung können Sie für den Geprüften Betriebswirt HwO erneut Aufstiegs-BAföG erhalten.

Aufstiegsbonus I:

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen den Aufstiegsbonus I in Höhe von 2.000 €.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie [hier](#).

